

BANKGEHEIMNIS

BANK **MITGLIEDERMAGAZIN** DER VOLKSBANK PIRNA | AUSGABE 1 | 2013



SEPA?

Das neue Zahlungssystem

Stichtag ist der 1. Februar 2014 – Lesen Sie weiter ab Seite 6

INHALT/KOLUMNE	2
NEUES AUS DER BANK	3–9
GESCHÄFTSSTELLEN VORGESTELLT	10–11
UNSER THEMA	12–16
VOLKSBANK FÜR DIE REGION	17–22
MITGLIEDERSEITE	23
GEWINNSPAREN	24

IMPRESSUM

Herausgeber

Volksbank Pirna eG
Gartenstraße 36 · 01796 Pirna
Tel: 03501 / 53 22 0
Fax: 03501 / 53 22 60

Redaktion

Hauke Haensel, Christin Gensmann,
Hans Eggert

Fotos

Volksbank Pirna eG, Daniel Förster
Fotolia.com: Titel – © T. R., S. 3 –
©cirquedesprit, S. 6 – ©photocrew,
©markus_marb, S. 7 – ©Marco2811, S.
14 – ©leroy131, ©Marco2811, S. 15 –
©Marco2811
scx.hu: S. 8, S. 24 – ©therysma,

Anzeigen

Redaktions und Verlagsgesellschaft
FreitalPirna mbH
Jörg Seidel (verantwortlich)
Schössergasse 3 · 01796 Pirna

Verteilung

Post Modern

Druck

addprint AG
Am Spitzberg 8a
01728 Bannewitz/Possendorf

Die Zeitung sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Urhebers. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

LIEBE MITGLIEDER DER VOLKSBANK,

diese Ausgabe unseres Mitgliedermagazins „Bankgeheimnis“ dürfte vermutlich mehr Leser finden als früher. Der Grund dafür ist ein sehr angenehmer: Die Mitgliederzahl der Volksbank ist 2012 erneut gewachsen – auf 6.201 per 31. Dezember. Und nun, vier Monate später, sind es noch einige mehr.



HAUKE HAENSEL
VORSTANDSVORSITZENDER DER
VOLKSBANK PIRNA eG

Da die Zahlen zum Geschäftsjahr 2012 jetzt vorliegen, können wir Ihnen nicht allein über diese positive Entwicklung, sondern zudem über einen ebenso erfreulichen Anstieg der Kundenzahlen und generell über die insgesamt sehr gute Geschäftssituation Ihrer Bank berichten. Lesen Sie bitte unter der Rubrik „Neues aus der Bank“ eine erste Zusammenfassung der Bilanz des vergangenen Geschäftsjahres.

Stichwort „neu“: Unser im vergangenen Dezember eröffnetes Immobilienzentrum Sächsische Schweiz stößt auf großes Interesse. Zahlreiche Abschlüsse und Nachfragen zeigen: Wir haben es zum richtigen Zeitpunkt eröffnet – eben weil das Thema „Immobilien“ für viele Zeitgenossen spürbar an Bedeutung gewinnt und das Informationsbedürfnis dazu groß ist. Unter der neuen Rubrik „Unser Thema“ gehen wir deshalb auf einige Fragen zum Kauf und Verkauf, zum „Wert“, zu steuerlichen Aspekten oder zur Finanzierung einer Immobilie detailliert ein. Wir wollen das künftig von Fall zu Fall mit Blick auf andere Themen ebenso halten.

Kurzum, liebe Volksbankmitglieder: Ich hoffe, dass wir Ihnen mit diesem Magazin wiederum interessante Einblicke in die Arbeit und die Arbeitsergebnisse Ihrer Bank geben können.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Hauke Haensel

Vorstandsvorsitzender der Volksbank Pirna eG



ERFOLGREICHES GESCHÄFTSJAHR 2012

Die Volksbank Pirna steht hervorragend da

**Die Bilanz für das vergangene Volksbankgeschäfts-
jahr liegt vor. Die Redaktion hat die Zahlen für die
Leser des Mitgliedermagazins der Volksbank Pirna
zusammengefasst.**

Dies vorab: Wie für die Geschäftsjahre zuvor, so kann die Volksbank Pirna auch für den Jahrgang 2012 eine hervorragende Bilanz vorlegen. Das Geschäftsvolumen stieg von 334,3 Millionen Euro 2010 über 356,1 Millionen 2011 auf nun 372,5 Millionen.

Hinter diesen Zahlen stehen die engagierte Leistung und die hervorragende Zusammenarbeit von Aufsichtsrat, Vorstand, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie zeichnen eine Erfolgsgeschichte, die sich vollzog, obwohl auch im Jahr 2012 die Finanzmärkte in großer

Unruhe waren, Staatsschuldenkrisen den Euro an den Rand des Scheiterns trieben, Skandale die Bankenwelt erschütterten und manche große Bank daran scheiterte, aus dem Krisental herauszukommen.

VERTRAUEN UND VERTRAUTER PARTNER

Die Bilanz der Volksbank Pirna bietet ein völlig anderes Bild. Sie ist ein augenfälliger Beweis, dass das Vertrauen ihrer Kunden und Mitglieder stark gewachsen ist und weiter wächst. Das hohe Vertrauen in die Volks- und Raiffeisenbanken wurde zudem durch die Ratingagenturen bestärkt. Diese vergaben Bestnoten an die Volks- und Raiffeisenbanken und somit auch an die Volksbank Pirna. Mit der Bewertung „AA-“ der Ratingagentur Standards and Poor's erhielten die Volksbanken die beste Bonitätseinstufung unter den deutschen

Banken. Sie sind damit die sicherste Bankengruppe Deutschlands.

„Wir sind den Kunden und Mitgliedern ein vertrauter Partner mit sicherer Perspektive, unsere Kompetenz ist anerkannt, unsere auf den Erfolg des Kunden und auf Sicherheit zielenden Anlage-, Kredit- und Dienstleistungsangebote werden sehr gut angenommen“, kommentiert Hauke Haensel, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Pirna, die Situation.

Er verweist darauf, dass viele Kunden die Verwurzelung der Bank in der Region immer stärker als ihren persönlichen wirtschaftlichen Vorteil erleben, was nicht zuletzt die wachsende Zahl der Volksbankkunden zeige:

- per 31.12.2010 26.756 Kunden
- per 31.12.2011 27.746 Kunden
- per 31.12.2012 28.082 Kunden

Ebenso positiv entwickelte sich die Mitgliedschaft der Volksbank Pirna:

- per 31.12.2010 5.278 Mitglieder
- per 31.12.2011 5.711 Mitglieder
- per 31.12.2012 6.201 Mitglieder

Ein Ausweis von Vertrauen und der Überzeugung, sein Geld in gute Hände zu geben, sind die von der Volksbank betreuten Kundeneinlagen: (Abbildung 1)

- per 31.12.2010 267,9 Mio. €
- per 31.12.2011 283,3 Mio. €
- per 31.12.2012 296,8 Mio. €

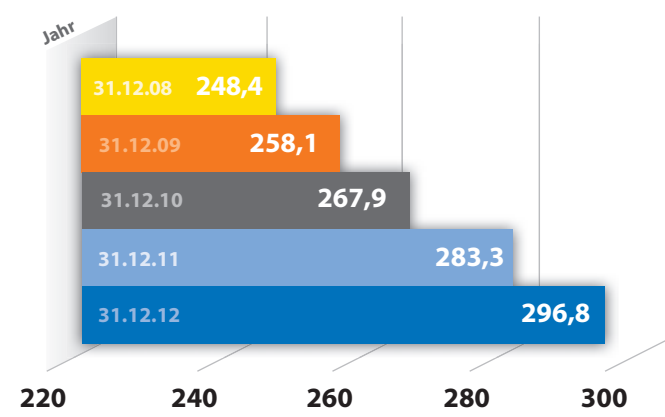
Seit 2002 sind damit annähernd 10.000 Kunden, 2.535 Mitglieder und 128 Mio. Kundeneinlagen hinzugekommen, eine angesichts des Bevölkerungsrückgangs im Geschäftsgebiet beachtliche Größenordnung.

Diese erfreuliche Tendenz hält an – wie im gesamten Volks- und Raiffeisenbank-Verbund.

HERVORRAGENDES ERGEBNIS UND KLUGE VORSORGE

Kunden- und Mitgliederzuwachs, wachsende Einlagen, gestiegene Zins- und Provisionsüberschüsse – diese Faktoren bestimmten die sehr gute Ergebnisentwicklung der Volksbank: 2012 erzielte sie mit einem operativen Ergebnis von 2,5 Millionen Euro (2011: 1,8 Millionen Euro) ihr bislang bestes Ergebnis. Sie konnte deshalb ihr Eigenkapital und den Beitrag für Vorsorgefonds um 1,25 Millionen Euro erhöhen.

Abbildung 1: Betreute Kundeneinlagen in Mio. €



Damit ist die Volksbank in der Lage, aus eigener Kraft und vorzeitig die gesetzlich verschärften Eigenkapitalbedingungen zu erfüllen – eine wesentliche Voraussetzung dafür, die Sicherheit der Kundeneinlagen und Anteile der Mitglieder der Volksbank weiter zu erhöhen.

Finanzielle Vorsorge in Zeiten guter Ergebnisse – das ist ein Grundprinzip des Volksbankgeschäfts. Deshalb wird der

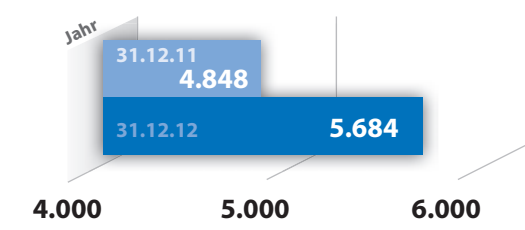


Ewald Saathoff und Hauke Haensel (v.l.) verkünden bei der diesjährigen Bilanzpressekonferenz die Zahlen des Geschäftsjahres 2012.

Vorstand den Eignern der Bank vorschlagen, trotz des höheren Betriebsgewinns die Dividende für 2012 geringfügig von fünf auf vier Prozent zurückzuführen. Die gestärkte Eigenkapitalausstattung macht es zudem möglich, die anhaltend kräftige Kreditnachfrage auch bei steigenden Eigenkapitalanforderungen gemäß Basel III zu befriedigen: 2012 wuchs das Kreditvolumen wiederum zweistellig – um 21 Prozent. Die Tendenz hält auch hier auf hohem Niveau an.

„Die Volksbank kann aus einer sehr guten Ergebnissituation heraus ihre Rolle als Verbündeter der Unternehmer, Handwerker, Landwirte und Gewerbetreibenden und als unverzichtbarer Motor der regionalen Wirtschaftsentwicklung noch besser ausfüllen“, sagt Hauke Haensel, der zugleich auf die insgesamt verbesserte Situation der heimischen Wirtschaft und des Arbeitsmarktes verweist.

Abbildung 2: Zinsüberschuss in Mio. €



QUALITÄT UND KUNDENNÄHE

Die günstige Ergebnisentwicklung erleichterte auch umfangreiche Investitionen in die Zukunft der Volksbank, etwa in das neue Immobilienzentrum Sächsische Schweiz, das sich seit Dezember 2012 sehr guten Zuspruchs erfreut. Im Laufe des Jahres konnte darüber hinaus der Kundenbereich der Volksbankhauptstelle grundlegend saniert werden.

Investiert wurde auch in andere Geschäftsstellen, um Finanzdienstleistungen in bewährter hoher Qualität möglichst nahe beim Kunden anbieten zu können. „Das verstehen wir unter Kundennähe, das schätzen die Mitglieder, das veranlasst manchen enttäuschten Kunden, von der Konkurrenz zur Volksbank zu wechseln“, resümiert Hauke Haensel.

Kundennähe werde auch durch die Förderung ehrenamtlicher Arbeit in der Region gestärkt. 2012 unterstützte die Bank – wiederum mit einer erheblichen sechsstelligen Summe – rund 70 Vereine und Initiativen und war damit erneut der größte heimische Sponsor. Angesichts der guten Zahlen des Geschäftsjahres 2012 und des günstigen Geschäftsverlaufs 2013 werde sich darin nichts ändern, kündigte Hauke Haensel an.

H.E.

Anzeige

adviconta.de – Ihre Steuerberater vor Ort

Anspruchsvolle Steuerberatung heißt für uns zielorientierte und aktive Beratung unserer Mandanten.

Gemeinsam mit Ihnen analysieren wir Ihre wirtschaftlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen und helfen Ihnen diese zu gestalten.

Unsere Philosophie setzt auf gegenseitiges Vertrauen und langfristige Zusammenarbeit.

Optimale Betreuung und Beratung heißt für uns, heute die Herausforderungen von morgen zu erkennen und Probleme nicht erst entstehen zu lassen.

Ihr Erfolg ist unser Ziel!

Dafür stehen wir Ihnen mit einem weitreichenden Serviceangebot – auch in schlechten Zeiten – stets zur Seite.



- Finanzbuchhaltung
- Hilfeleistungen für Selbstbucher
- Jahresabschluss
- Wirtschaftsprüfung
- Steuererklärungen
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung
- Vertretung gegenüber Finanzbehörden und Finanzgerichten
- Beratung
- Prüfung

adviconta®
adviconta.de · Dr. Gischke GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

WP/StB Dr. Thomas Gischke
StBin Andrea Reichert
StBin Grit Salomo

Schloßpark 28, 01796 Pirna
Tel. 03501 79 94-0 | Fax 03501 79 94-100
www.adviconta.de | info@adviconta.de



EUROPAWEIT EINHEITLICH ZAHLEN – WAS NUN?

Dieser Tage haben Firmen- und Vereinskunden von ihrer Volksbank Pirna Post bekommen. Thema: Die bevorstehenden Umstellungen im europäischen Zahlungsverkehr. Hier einige zusammenfassende Informationen zu den Konsequenzen.

Geht wieder einmal ein Gespenst um in Europa? Nein, nicht das von Marx und Engels einst beschworene, sondern eines mit der Bezeichnung „SEPA“. SEPA – „Single Euro Payments Area“, zu gut deutsch „Einheitlicher Euro Zahlungsverkehrsraum“, wurde Anfang 2008 beschlossen und soll ab 1. Februar 2014 die nationalen Zahlverfahren für Überweisungen und Lastschriften ablösen – nach EU-einheitlichen Vorgaben. Was folgt daraus?

Abgesehen davon, dass schon im November 2009 SEPA-Lastschrift-

verfahren eingeführt worden sind und seit November 2011 alle Banken der Euro-Zone die entsprechenden Basislastschriften akzeptieren müssen – das neue Zahlverfahren setzt durchweg die internationale Bankkontonummer (IBAN) und die internationale Bankleitzahl (BIC) statt der bislang gewohnten deutschen Kontonummer und Bankleitzahl voraus. Volksbankkunden finden diese Kontoadressen bereits auf den aktuellen Kontoauszügen und auf der Rückseite der VR-BankCard.



Der deutsche Gesetzgeber plant zwar, in einer Übergangszeit bis zum 1. Februar 2016 Privatkunden bei Zahlungen noch die bisherigen Kontonummern und Bankleitzahlen zu ermöglichen, dennoch ist es ratsam, sich so früh wie möglich an „SEPA“ zu gewöhnen. Zumal die neuen Zahlverfahren

für Firmen, Vereine und vergleichbare Bankkunden ausnahmslos bereits ab 1. Februar 2014 gelten.

Was bedeutet das für Firmen und Vereine?

Zunächst ist für die Datenpflege folgendes wichtig:

- Die alten Konto- und Bankangaben müssen auf Briefbögen und Rechnungen durch die IBAN- und BIC-Angaben ersetzt werden und für alle Kunden in den elektronischen Systemen vorhanden sein.
- Werden Lastschriften eingezogen, ist bei der Bundesbank dafür eine Gläubiger-Identifikation zu beantragen.
- Bisherige Einzugsermächtigungen können mit dem neuen SEPA-Basislastschriftverfahren genutzt werden.



Bei der Prozessumstellung in Unternehmen ist darüber hinaus zu beachten:

- Je nach Branche werden Anpassungen hinsichtlich der Informationspflichten, der Erst- und Folgelastschrift erforderlich.
- Lastschrifteinzüge (DTA-Verfahren) müssen grundsätzlich bis zum 1. Februar 2014 umgestellt und aktuelle Abbuchungsaufträge erneuert, also neu eingeholt sein.
- Wichtig besonders für größere Unternehmen: Es werden neue Reaktionen auf Rücklastschriften, also je nach Rückgabegrund unterschiedliche Aktionen, so die Trennung vor/nach Settlement, und klar ausgewiesene Fristsetzungen notwendig.

Sicher: Das klingt alles nach neuem, kompliziertem Arbeitsaufwand. Die Volks- und Raiffeisenbanken haben deshalb mit nutzerfreundlichen Anwendungen vorge-

sorgt. So erlauben die Softwareangebote im Online-Banking für Verbraucher schon seit Herbst 2011 für SEPA-Zahlungen innerhalb Deutschlands, ausschließlich IBAN ohne Angabe des BIC anzuwenden. Sie ermöglichen auch, die in Vorlagen gespeicherten Kontonummern und

Bankleitzahlen auf Knopfdruck in IBAN und BIC umzuwandeln. Dies wiederum führt zu einer deutlichen Entlastung von Unternehmen oder Vereinen, da sie beispielsweise Vertragspartner nicht zwangsläufig nach ihren IBAN- und BIC-Kennungen fragen müssen.

Privatkunden der Volksbank bleiben ohnehin komplizierte Umstellungen – abgesehen von den IBAN- und BIC-

Angaben – erspart. Haben sie Einzugsermächtigungen erteilt, erhalten sie nach und nach (jeweils einmalig vor der ersten Lastschrift nach dem neuen Verfahren) Angaben zur sogenannten Mandatsreferenz und zum Zeitpunkt des Einzugs. Wichtig zudem: Rentenzahlungen an Volksbankkunden werden schon seit Frühjahr 2011 in den neuen Zahlverfahren abgewickelt.

Alles in allem: SEPA erweist sich beim näheren Hinsehen nicht als unfassbares Gespenst. Unsere Kunden jedenfalls können sich darauf verlassen, ihre Zahlungen auch künftig bequem und unkompliziert tätigen zu können. Selbstverständlich stehen Ihnen dabei die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank hilfreich zur Seite.

E. B.



Enrico Bürger –
Berater elektronische Bankdienstleistungen
E-Mail: enrico.buerger@volksbank-pirna.de
Telefon: 03501 53 22 225

Anzeige

KOMPLETTSANIERUNGEN · TROCKEN- & AKUSTIKBAU · MALER · BODENLEGER

RALF BÖHMERT

Telefon 03501 76810 01796 Pirna-Sonnenstein info@ralf-boehmer-gmbh.de
Herbert-Liebsch-Straße 5 www.ralf-boehmer-gmbh.de

HOCH- U. TIEFBAU · STAHLBETON · INDUSTRIEBETON · SANIERUNG

Lohmen BAU
Pirna GmbH

01796 Pirna-Sonnenstein info@lohlenbaupirna-gmbh.de
Herbert-Liebsch-Straße 5 www.lohlenbaupirna-gmbh.de Telefon 03501 588229

GÜNSTIGER URLAUB DANK KREDITKARTE

Wann wird's mal wieder richtig Sommer? – Nach dem langen Winter sind die Sonnentanks leer und die Sehnsucht nach Sommer, Sonne, Urlaub größer denn je. Bevor Sie jedoch den Weg ins Reisebüro antreten, sollten Sie zuvor einen kurzen Abstecher in die Volksbank Pirna machen. Wir haben da etwas für Reisefreudige:

Mit unserer Kreditkarte bekommen Sie sieben Prozent des Reisepreises zurück erstattet, wenn Sie über www.vr-meinereise.de; Telefon 089-55293573 buchen. Dies bietet keine andere Kreditkarte und ist ein absolutes Alleinstellungsmerkmal.

Je nachdem, für welches Kartenmodell Sie sich entscheiden, warten noch viele weitere Zusatzleistungen auf Sie. Bei der ClassicCard sind Sie dank dem inklusiven Verkehrsmittel-Unfallversicherungsschutz bei Unfällen während der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, bei Flugreisen, Benutzung eines Mietwagens und während des Aufenthalts auf dem Hotelgelände abgesichert. Zudem erhalten Sie bei Kartenzahlung außerhalb des Euro-Raumes einen günstigen Wechselkurs. Entscheiden Sie sich für die GoldCard steht Ihnen darüber hinaus ein umfassender Versicherungsschutz zur Verfügung. So deckt die GoldCard Ihre Reiserücktrittsversicherung ab, beinhaltet eine Auslandsreise-Krankenversicherung, eine Reise-Service-Versicherung sowie eine Auslands-Schutzbriefversicherung.

Die Karten werden national und international akzeptiert (24 Millionen Akzeptanzstellen). Sie gewährleisten sicheres Bezahlen im Internet und sind oftmals Voraussetzung zur Buchung von Flüge, Mietautos und Hotels. Kurzum: unsere Kreditkarten bieten Ihnen neben der Möglichkeit

weltweit bequem und sicher zu zahlen ein Rundum-Sorglospaket für Ihren Urlaub. Alles inklusive – für die ganze Familie.

Dabei sind diese Leistungen nicht an einen sonstigen aktiven Karteneinsatz gebunden. Sämtliche Beratungen und Buchungen können telefonisch oder über das Internet erfolgen. Denn wir sind auch in dieser Angelegenheit für Sie da – persönlich und nah. Lassen Sie sich ausführlich in einer unserer zehn Geschäftsstellen beraten und starten Sie unbeschwert in Ihren Urlaub.

Christin Gensmann

Anzeige

Erdgas und Strom von

Gasversorgung
Pirna GmbH



Energieversorgung
Pirna GmbH



Sparen mit der

PLUSCard

...weil wir Ihnen mehr bieten
als nur Erdgas und Strom!



Weitere Informationen unter:

www.gasversorgung-pirna.de

www.ev-pirna.de

Kostenlose Servicenummer: ☎ 0800-589 14 03

EIN WERKZEUG NICHT ALLEIN FÜR PROFIS

Stellen Sie sich vor, es ist Feiertag (nur) in Sachsen, die Bank hat geschlossen, dennoch wollen Sie bestimmte Aktien kaufen – und zwar rasch. Was tun?

Sie müssen nicht bis zur nächsten Banköffnung warten, wenn Sie Ihr Geld anlegen wollen – wir stellen Ihnen ein einfach zu bedienendes Werkzeug vor, das Ihnen bei der Volksbank Pirna zur Verfügung steht: den VR-ProfiBroker.

Ob Transaktionen oder jede Menge Informationen über Marktdaten, aktuelle Kurse, ob ein Zugriff auf das ausgezeichnete Analyseangebot des Volksbank Verbundpartners DZ BANK oder Produktvorschläge – mit dem VR-ProfiBroker wird es wesentlich einfacher, vom heimischen Computer aus selbstständig Anlagegeschäfte vorzubereiten und abzuschließen.

Und das Gute daran: Sie müssen dafür weder Bank- noch Computerspezialist sein. Der VR-ProfiBroker bietet Ihnen hohen Bedienkomfort und eindrucksvolle Möglichkeiten zur Interaktion. Bestellungen – also Orderfunktionen – sind aus nahezu allen Bereichen abrufbar. Damit sind Sie in der Lage, schnell auf aktuelle Entwicklungen der Finanzmärkte zu reagieren.

Nur wenige Klicks sind nötig und Sie können sich schnell und bequem eine Übersicht über das aktuelle Marktgeschehen schaffen: „Realtime-Kurse“, grafisch aufbereitete Statistiken (sogenannte Charts), dazu aktuelle Nachrichten und Analysen zu jedem Anlageangebot – ob nun zu einzelnen Aktien, Anleihen oder Fonds. Ein sogenannter Newsletter rundet das Informationsangebot ab. Analysezusammenfassungen und -auswertungen können Sie zudem nach Ihren Bedürfnissen individuell zusammenstellen.

Bei all dem neuen Komfort bleibt eines wie gehabt: Ihre Volksbank Pirna steht Ihnen als verlässlicher Partner und Dienstleister auch im persönlichen zur Verfügung.

Wollen Sie sich des VR-ProfiBrokers bedienen? Dann müssten Sie einen (kostenlosen) Vertrag mit der Volksbank abschließen. Melden Sie sich dafür bei Andreas Hackel, Leiter des Bereiches Privatkunden der Volksbank (Tel: 03501 5322300), oder bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstellen.

H.E.



Rufen Sie an!

Andreas Hackel – Leiter Privatkundengeschäft

E-Mail: andreas.hackel@volksbank-pirna.de

Telefon: 03501 5322300

**Bauzentrum
Willkommen**

in **Pirna** und
Helmsdorf

VOLLSORTIMENT AN BAUSTOFFEN

Helmsdorf:

**Bauzentrum
Willkommen**

Ziegeleistraße 15
01833 Stolpen OT Helmsdorf
FON: (03 50 26) 985 0
FAX: (03 50 26) 913 35
www.bauzentrum-willkommen.de
info@bauzentrum-willkommen.de

umfangreiches Sortiment
an getrocknetem Bauholz und Plattenware

Wir sind ein Unternehmen, das sich neben dem Verkauf von Baustoffen aller Art auch auf den Verkauf und die Maßanfertigung von Natursteinen spezialisiert hat.
Wir übernehmen das Aufmaß und fertigen für Sie in eigener Produktion:

- hochwertige Küchenarbeitsplatten aus Marmor & Granit
- Küchenboden aus Naturstein
- Ihr Traumbad in Naturstein
- Balkon-, Terrassen- und Gartengestaltungsmaterialien
- Treppen und Bodenbeläge mit Natursteinfliesen und -platten
- Fensterbänke
- Fassadengestaltung

♦

**Natursteinbearbeitung
Willkommen GmbH**

Zehistaer Straße 2
01796 Pirna
FON: (0 35 01) 4 61 87 20
FAX: (0 35 01) 4 61 87 25
www.naturstein-willkommen.de
info@naturstein-willkommen.de

NEUSTADT

In der Region zwischen Heidenau, Bad Schandau und Sebnitz gibt es zehn Volksbankgeschäftsstellen – wir stellen sie nach und nach vor. Heute: Die Geschäftsstelle Neustadt.

Im Finanzteil einer überregionalen Zeitung war dieser Tage zu lesen: „Commerzbank enttäuscht Anleger“. Zudem findet ein Nachrichtenmagazin äußerst kritische Worte für Deutschlands zweitgrößte Bank: Ein Konzept, um aus dem Tal der Tränen zu kommen, sei nicht erkennbar, der Weg zu neuen Kundengruppen werde verbaut – und so weiter.

Ob solcherart schlechte Presse außerhalb des Frankfurter Bankenviertels Interesse findet?

Sie findet – noch dazu weit weg, im (von Frankfurt aus betrachtet) tiefen Osten: Kerstin Rasche, die Leiterin der Neustädter Geschäftsstelle, erzählt, dass einige ehemalige Kunden dieser Großbank zu ihrer Filiale gewechselt haben „wegen solcher schlechten Nachrichten“, und weil sie wohl „von uns den Eindruck gewinnen konnten, in guten Händen zu sein und bei einer Bank, die Sicherheit und Verlässlichkeit vermittelt“.

Dieser Eindruck stellt sich tatsächlich schon ein, wenn der Besucher den großzügig-gediegenen Empfangsbereich der Geschäftsstelle in der Neustädter Böhmisches Straße betritt, dort mit freundlichem Lächeln nach Wünschen und Anliegen befragt und dabei vielleicht gar mit seinem Namen angesprochen wird. „Wir kennen schließlich viele unserer Kunden schon über Jahre, und viele unserer Kunden kennen uns als ihre langjährigen Begleiter in Geldsachen“, sagt Kerstin Rasche.

Wir: Kerstin Rasche, die seit gut zwei Jahrzehnten in Neustadt arbeitet, Margit Schuster, die Kundenberaterin, ebenfalls seit vielen Jahren in Neustadt, und Philipp Martin, bis vor zwei Jahren in der Ausbildung bei der



(v.l.): Margit Schuster (Kundenberaterin), Kerstin Rasche (Geschäftsstellenleiterin) und Philipp Martin (Kundenservice) sind ein eingespieltes Team.



halten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Neustädter Geschäftsstelle an den Volksbank-Tugenden fest: sich Zeit nehmen für intensive Beratung, den Kunden über lange Zeiträume und wechselnde Lebensumstände hinweg individuell zu begleiten. „Wir winken nicht mit großartigen Versprechungen“, sagt die Geschäftsstellenleiterin. Also seien es diese Tugenden, die helfen, neue Kunden in einem Markt zu finden, der ausgeschöpft, mindestens aber eng ist.

Hans Eggert



Die Geschäftsstelle Neustadt hat derzeit 3.500 Kunden, 850 davon sind Volksbankmitglieder. Sie kommen zu großen Teilen aus Neustadt, Rückersdorf, Langburkersdorf, Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Rugiswalde, Polenz, Cunnersdorf, Heese-licht, Ehrenberg, Ober- und Niederottendorf.

Zu finden ist die Geschäftsstelle in 01844 Neustadt, Böhmisches StraÙe 4
Telefon: 03501 5322750.

Volksbank, nun „im Service“ der Neustädter Geschäftsstelle. Ihn hätten, so sagt seine Chefin, schon viele Kunden in kurzer Zeit schätzen gelernt.

Doch allein das reicht nicht aus, um zu wachsen – in einer Region, deren Bevölkerung noch immer spürbar schrumpft, sagt Kerstin Rasche. Und weist auf einen aktuellen Volksbank-flyer hin, der vor ihr liegt. Thema Wohnbaufinanzierung. „Wir sind von hier, wissen, was sich an Wünschen und Bedürfnissen entwickelt. Dafür müssen wir in der Volksbank auch die ersten sein, die neue Lösungen und Dienstleistungen anbieten.“ Außerdem

Anzeige

GRÖSCHEL
Bad & Wärme

Heizung · Solartechnik
Wärmepumpen · Bäder
Klempner
Klima · Wartung · Notdienst

www.gröschel-pirna.de

(M)EINE IMMOBILIE – BELASTUNG ODER CHANCE?

Anfang Dezember 2012 eröffnete die Volksbank gemeinsam mit der GEVA Unternehmensgruppe GmbH das Immobilienzentrum Sächsische Schweiz. Seither interessieren sich zahlreiche Passanten für die Angebote in den Schaufenstern, viele fragen nach – das Thema Immobilien hat Konjunktur, die Eröffnung des Zentrums kam zur rechten Zeit. Wir wollen auf den folgenden Seiten einige Aspekte zum Thema Immobilie näher betrachten.. Zunächst befragen wir Dr. Thomas Gischke, Geschäftsführer der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft adviconta.de, ob sich die eigene Immobilie „lohnt“.

Herr Dr. Gischke – Sie bewohnen Ihre „eigenen vier Wände“, ein liebevoll restauriertes Pirnaer Altstadt-haus. Haben Sie das jemals bereut?

Nein – da ist ja nicht nur die Gewissheit, etwas Sinnvolles für die Vorsorge zu tun, sondern die Freude am Eigenen und auch daran, dass die Pirnaer Altstadt heute mit Sicherheit schöner denn je ist, weil viele der Häuser von engagierten Hausbesitzern saniert und gepflegt werden.

Eigentum verpflichtet, heißt es – also bleiben auch ständige Sorgen um die „eigenen vier Wände“ ...

Ganz abgesehen davon, dass eine Immobilie eine Vermögensanlage sein kann, die Ertrag bringt: Ein Haus will erhalten sein, und das kostet Geld und Mühe. In unserer ländlich geprägten Region können Tausende Häuslebesitzer ein Lied davon singen. Hier ist es ja seit Jahrhunderten üblich, eigene „vier Wände“ zu besitzen.

Stichwort Steuer: Sie sind sicher oft mit der Frage nach dem Steuersparmodell Immobilie konfrontiert. Hilft eine Immobilie, Steuern zu sparen?

In der Regel kommt dafür in beachtenswertem Umfang die Einkommenssteuer in Betracht, wenn die Immobilie privat vermietet, aber auch, wenn sie selbst genutzt wird. Handelt es sich nämlich um ein Gebäude, das als Baudenkmal anerkannt ist, oder das in einem Sanierungsgebiet oder in einem städtebaulichen Entwicklungsbereich liegt, und wurde es saniert und modernisiert, dann gelten die sogenannten Herstellungskosten als Aufwand und mindern die Steuerbelastung.

Die Formel dabei: Im Jahr der Fertigstellung und in den folgenden sieben Jahren können jeweils bis zu neun Prozent und in den folgenden vier Jahren jeweils bis zu sieben Prozent der Herstellungskosten für Modernisierung und Instandsetzung von der Steuerlast abgesetzt werden. Es sind also über zwölf Jahre Steuerersparnisse bis zu 45 Prozent denkbar – unter der Voraussetzung eines langfristig stabilen Einkommens.



Und welche anderen Steuerarten sind beim Thema Immobilien im Spiel?

Da müssen wir einiges auseinanderhalten: den Kauf und Verkauf einer Immobilie, ihre Nutzung, die Vermietung. In jedem Fall sind neben der Einkommenssteuer die Grunderwerbssteuer, die Grundsteuer und gegebenenfalls die Umsatzsteuer im Spiel.

Bleiben wir zunächst beim Kauf bzw. beim Verkauf ...

Die anfallenden Notargebühren und die Aufwendungen für den Grundbucheintrag sowie die Grunderwerbssteuer zahlt der Käufer. Sie liegt bei 3,5 Prozent der Bemessungsgrundlage, in der Regel also des Kaufpreises. Verkäufer und Käufer sind aber Gesamtschuldner der Grunderwerbsteuer und der Kosten der notariellen Beurkundung.

Zu zahlen ist in jedem Fall oder nur in der Regel?

Es gibt Ausnahmen: Wenn das Grundstück für weniger als 2.500 Euro den Besitzer wechselt, wenn es sich um ein geschenktes oder ererbtes handelt, wenn es vom Ehepartner oder Lebensgefährten erworben wird, es Teil einer Vermögensauseinandersetzung zwischen früheren Ehepartnern oder Lebensgefährten ist, wenn es Kinder von ihren Eltern kaufen oder wenn es sich um einen Rückkauf innerhalb von zwei Jahren handelt, dann wird keine Grunderwerbsteuer fällig.

Fallen Steuerforderungen speziell für den Verkäufer an?

Hat der Verkäufer bislang sein Haus, seine Wohnung selbst genutzt, oder hat er sie vor mehr als zehn Jahren erworben, wird der Verkaufserlös nicht versteuert, ansonsten gilt die Formel: Erlös minus einstige Anschaffungskosten bzw. Buchwert gleich Gewinn, und der ist zu versteuern.

Kann der Käufer abschätzen, wie hoch seine künftige Steuerbelastung ist?

Jetzt wird es kompliziert: Die Grundsteuer ist je nach Gemeinde unterschiedlich hoch. Sie entsteht aus der Multiplikation von Hebesatz und Messbetrag. Den Hebesatz bestimmen die Gemeinden – in Sachsen liegt er zwischen 275 und 490, in Pirna bei 400 Prozent. Der

Messbetrag entsteht aus der Multiplikation von Einheitswert und Steuermesszahl. Diese liegt laut Gesetz bei 3,5 pro Mille allgemein, 2,6 pro Mille bei kleinen Einfamilienhäusern, 3,1 pro Mille bei Zweifamilienhäusern. Wird die Immobilie gewerblich vermietet, fällt zudem Umsatzsteuer an.

Gespräch: Hans Eggert

Anzeige



AUF UNS KÖNNEN SIE SICH VERLASSEN.

Kundennähe: Unser Credo.

Unser oberstes Ziel ist es, Sie kompetent und individuell zu beraten. Wir widmen Ihnen unsere volle und persönliche Aufmerksamkeit.

Zuverlässigkeit: Unsere Stärke.

Wir sind stets erreichbar für Sie, halten uns verbindlich an Terminzusagen und informieren Sie rechtzeitig, falls es doch einmal zu Terminänderungen kommt.

Unsere Kompetenz: Ihr Vorteil.

Für die Wartung und Reparatur Ihres BMW setzen unsere hochqualifizierten Mitarbeiter stets neueste Diagnose- und Werkstatttechnik ein.

Uneingeschränkte Mobilität: Unser Service.

Ist Ihr BMW bei uns im Service, bieten wir Ihnen verschiedene Lösungen an, damit Sie auf Ihre Mobilität nicht verzichten müssen.

Transparenz: Einfach gut beraten.

Unsere Mitarbeiter erläutern Ihnen unsere Leistungen ausführlich und verständlich – vom vereinbarten Auftragsumfang über die Absprache von Zusatzarbeiten bis hin zu den einzelnen Rechnungspositionen.

UNSER LEISTUNGSVERSPRECHEN FÜR SIE. TESTEN SIE UNS. PIRNA - SONNENSTEIN

Autohaus Malz GmbH

Longuyoner Str.5
01796 Pirna / Sonnenstein
Tel. 03501/79750

Häuersteig 25
09599 Freiberg
Tel. 03731 6767-00

Frankenberger Str.29
09661 Hainichen
Tel.: 037207/4000

www.bmw-malz.de

HAUS, WOHNUNG, GRUNDSTÜCK – GOLD WERT?

Ein Prager Grundstück samt Gründerzeithaus ist verkauft worden. Für umgerechnet mehr als das Tausendfache der Summe, für die die Immobilie vor 130 Jahren in den Besitz der Verkäuferfamilie kam. Also: Sind Immobilien gute Vermögensanlagen?

Pirna ist nicht Prag. Und doch gibt es einen Bezug: Grundstücke und Häuser repräsentieren, wo sie denn auch liegen mögen, einen besonderen Wert.

Es kann kein Zufall sein, dass in unserer Region seit Menschengedenken das eigene Haus, ob groß oder klein, einen hohen Stellenwert hat. Es bedarf also nicht des Prager Ausnahmebeispiels, um die Ausgangsfrage zu beantworten: Ja, Immobilien sind gute Wert- und Vermögensanlagen. Und: Nein, sie sind nicht „Gold wert“, sie sind kein Geld. Immobilien haben einen Wert über ihren Geldwert hinaus. Sie verlangen nach einem langen Atem und geben oft mehreren Generationen einer Familie Identität und Sicherheit.

Eine Immobilie zu kaufen ist daher für die meisten Familien eine Entscheidung fürs Leben – vor allem, wenn sie sie selbst nutzen wollen. Und dafür spricht einiges: Wenngleich auch dabei Neben- und Betriebskosten anfallen – die monatlichen (oft steigenden) Mietauf-



wendungen fallen weg. Das Geld kann in die Tilgung des Immobilienkredits fließen – für einen endlichen Zeitraum. Es wird also mit der Immobilie nach und nach Vermögen geschaffen. Klar ist dabei: Je mehr für den Erwerb eigene Mittel aufgebracht werden, umso rascher ist das „Eigene“ dann auch vollwertiges Eigentum.





nur moderat steigender Wert der Immobilie samt der Mieteinnahmen bietet immerhin die Chance, das Vermögen gut und aufgefüllt anzulegen, über einen längeren Zeitraum eine in der Regel nicht berauschende, aber durchaus günstige Rendite zu erzielen und Inflationsrisiken abzdämpfen. Selbstverständlich stecken in dieser Anlagestrategie Risiken, über die mit Fachleuten gesprochen werden muss – so, wie über die Vorteile und Risiken anderer Vermögensanlagen auch.

Andreas Hackel

Bei einer lückenlosen Finanzierung einschließlich aller Neben- und Einrichtungskosten, angemessenen Einkommensverhältnissen, einer ordentlichen Lage und einem vernünftigen Preis der Immobilie, dazu keine weiteren wesentlichen Verbindlichkeiten vorausgesetzt, wird das eigene Haus, die eigene Wohnung selbst bei geringerer Wertsteigerung als im Prager Fall zu einer Art Sparbüchse.

Wie groß die Summe ist, die in dieser Sparbüchse dereinst stecken könnte, hängt von vielen Faktoren ab, nicht zuletzt von der allgemeinen Geldwertstabilität. Immobilienfachleute können das mit einiger Sicherheit analysieren und kalkulieren.

Das gilt ebenso für Immobilien, die als „ertragsbringende Vermögensanlage“ erworben werden. Auch ein



Andreas Hackel – Leiter Privatkundengeschäft

E-Mail: andreas.hackel@volksbank-pirna.de

Telefon: 03501 5322300

— Anzeige

Pirnaer Möbelhandel

Möbelkauf mal ganz anders!

**Neue
Wohnideen
im PEZ**

Telefon: 0 35 01 / 71 14 96

**inkl. 0, nix
Finanzierung**
Keine Zinsen!
Keine Anzahlung!
Bis 72 Monate
Laufzeit & 1. Rate
geschenkt

Küchen . Wohnzimmer . Schlafzimmer

PM im PEZ und auf der Breite Str.11 in Pirna . www.pirnaer-moebelhandel.de

MEINEN PLATZ FINDEN

Schaffe, schaffe Häuslebauer ... aber wie soll man das schaffen? In Zeiten hoher Unsicherheit, steigender Kosten und sich ändernder Lebensbedingungen?

Mit einer speziell auf den einzelnen Kunden zugeschnittenen Baufinanzierung! Wir von der Volksbank Pirna kennen unsere Kunden, ihre Lebensumstände, ihre Sorgen und wissen, dass sich diese im Verlauf des Lebens ändern. Aus diesem Grund bieten wir eine flexible und persönlich auf Sie zugeschnittene Baufinanzierung:

Wächst Ihre Familie, ob geplant oder überraschend, können Sie bis zu drei Jahre Ihre Tilgung für die Baufinanzierung aussetzen und somit Ihr Haushaltsbudget entlasten. Auch beim Verlust des Arbeitsplatzes bieten wir Ihnen die Aussetzung der Tilgungsraten bis zu einem Jahr an. Sobald sich Ihre Vermögenssituation verbessert, gewähren wir Ihnen Sonderstilgungsrechte auf den ursprünglichen Tilgungsbetrag. Damit passen wir Ihre Kreditrate immer Ihren aktuellen Möglichkeiten an.

Trotz aller Flexibilität bietet Ihnen unsere Baufinanzierung hohe Sicherheit, mit einer Zinsbindung für einen festen Zeitraum, mit dem Sie vor Zinssatzänderungen geschützt sind.

Ein weiterer Vorteil: Bei uns erhalten Sie neben einer individuell zugeschnittenen Baufinanzierung alle



Finden Sie Ihren Platz - mit unserer maßgeschneiderten Baufinanzierung

Dienstleistungen rund um den Kauf, Verkauf, die Wertermittlung, Versicherung oder Vertragsgestaltung für Ihre Immobilie. Alles unter einem Dach, aus einer Hand. Dabei steht die persönliche und kompetente Beratung bei uns im Mittelpunkt.

Wir werben nicht mit Spitzenkonditionen und verstecken heimlich die Kosten. Wir garantieren Ihnen, dass Sie bei uns kompetente Ansprechpartner finden, die sich Zeit für Sie, Ihre Sorgen und Wünsche nehmen, die Sie zuverlässig und seriös beraten und auf Ihre Sicherheit bedacht sind.

Daniel Rösner, Leiter des Immobilienzentrums Sächsische Schweiz, sagte: „Dafür, dass die Kunden einen festen Ansprechpartner haben, an den sie sich immer wenden können, wir die Kunden in allen Angelegenheiten rund um die Immobilie betreuen und eine sich auf alle Lebensumstände anpassende Baufinanzierung bieten, sind viele Bauinteressierte bereit, mit ihrer Finanzierung zu uns zu kommen.“

Wechseln auch Sie jetzt mit Ihrer Baufinanzierung zu uns. Die Kosten für die Grundschuldumschreibung übernehmen wir für Sie.

Christin Gensmann

Anzeige

Helmut Wäntig GmbH
Braustraße 11
01796 Pirna
www.waentiggmbh.de
Tel. (0 35 01) 78 17 96
Fax (0 35 01) 78 15 48



Wir beraten Sie gern zur alternativen Energiegewinnung:

– Solaranlagen – Wärmepumpen – Photovoltaik –

1-2-CHA CHA CHA

Wenn nach der Promenade Mann und Frau Schulter an Schulter einen Rechtskreisel vollziehen, dann ist es wieder soweit: Pirna tanzt! Bereits zum 10. Mal organisierte der Tanzsportclub Silberpfeil e.V. das hochkarätige Ballturnier, zudem jedes Jahr Tanzpaare aus ganz Deutschland und Tschechien anreisen. Auch die Volksbank Pirna war wieder mit dabei. Nicht um selbst das Tanzbein zu schwingen, sondern um die Sieger des Turniers auszuzeichnen. Als Hauptsponsor der Veranstaltung ermöglicht die Bank seit dem ersten Jahr die qualitativ hochwertige Ausrichtung der Veranstaltung.

Speziell in der Hauptgruppe A wurde großer Sport geboten. Hier traten in diesem Jahr acht Tanzpaare an, darunter auch ein Paar vom gastgebenden TSC Silberpfeil. Die Lokalmatadoren Paul Berger und Sophia

Watzke tanzen seit sechs Jahren beim TSC Silberpfeil und gehören fast schon zum Inventar bei „Pirna tanzt“. Im aktuellen Turnier erreichte das Paar bei den Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen jeweils den sechsten Platz. Der Sieg in der Kategorie Standardtänze ging an René Skalsky und Kamila Buresova aus Liberec. Bestes Paar bei den Lateinamerikanischen Tänzen waren Vinzenz Dörlitz und Alisa Shugaley aus Gera.

Doch auch die restlichen Wettkampfgruppen begeisterten das Publikum. In unterschiedlichen Kategorien zeigten die Tanzpaare, dass der Discofox mehr Elemente, als „1-2-Tep“ beinhalten und der Cha-Cha-Cha durchaus elegant wirken kann.

Auf die Sieger aller Wettkampfgruppen warteten Sachpreise sowie eine Urkunde und ein Siegerpokal. Überreicht wurden diese unter anderem von Heike Jung-



hanns, Leiterin der Volksbankgeschäftsstelle in Copitz, und Daniel Rösner, Leiter des Immobilienzentrums Sächsische Schweiz. Beide waren von der glanzvollen Veranstaltung begeistert und freuen sich auf die kommenden Jahre, in denen die Volksbank Pirna dieser Veranstaltung ganz sicher weiter die Treue als Hauptsponsor hält.

Christin Gensmann

Einmal im Jahr heißt es: Pirna tanzt. Von Show- über Turniertanz bis hin zur Möglichkeit selbst das Tanzbein zu schwingen – hier kommen Tanzbegeisterte auf ihre Kosten.



Über 5.000 Besucher schauten sich bisher die aktuelle Karikaturenausstellung in der Volksbank Pirna an.



LUSTIG? SCHLUSS DAMIT!

In der Hauptstelle der Volksbank ist derzeit eine Bilderschau zu sehen, die man wirklich nicht verpassen sollte: Die Ausstellung des Deutschen Karikaturenpreises 2012.

Das wäre ja noch schöner: Das Leben ist hart, problembeladen, voller übler Überraschungen – und trotzdem glauben immer wieder Leute, dieses Leben auf die leichte Schulter nehmen zu können. Gerade so, als wäre

eine Ansprache Angela Merkels eine Büttenrede, das Finanzamt ein Spaßbad oder eine Bank eine SB-Gaststätte ohne Kasse.

Bei aller Lebensfreude: Pferdefleisch lässt sich nicht einfach aus Rindsgehacktem weglächeln, die Zahnarztrechnung ist noch lange nicht mit einem fröhlichen „Danke“ beglichen und häusliche Kritik am lockeren Lebenswandel nicht durch schnödes Lachen entkräftet. Wo kämen wir denn da hin!

Das meinen auch die 193 schwer am Schicksal der Welt tragenden Meisterinnen und Meister des spitzen Bleistifts, die sich im Vorjahr darum bemühten, den Deutschen Karikaturenpreis der Sächsischen Zeitung zu erhaschen. Ihr Motto: „Schluss mit lustig!“ Womit da ganz konkret Schluss sein muss, kann seit dem 25. März (und noch bis Ende Juli) in der Hauptstelle der Volksbank Pirna, Gartenstraße 36, besichtigt werden. Sie können sicher sein: Da wird Ihnen das Lachen schon vergehen.

Eröffnet wurde diese ernste Ausstellung unter anderem durch Peter Ufer, Autor der Sächsischen Zeitung und als Jurymitglied des Wettbewerbs mitverantwortlich für die Wahl der Sieger. Er erklärte den zahlreichen Eröffnungsgästen, warum über die Ausstellungsstücke wirklich nicht gelacht werden darf. Doch daran haben sich seither Hunderte Ausstellungsbesucher kaum gehalten ...

Hans Eggert



Diese Bilder bedürfen keiner Erklärung: Die Zeichnungen des Deutschen Karikaturenpreises der Sächsischen Zeitung sprechen für sich.

VON HUNGRIGEN RAUPEN UND ANDEREN TIEREN

„Wer ist denn das?“, hallte es keck aus der vierten Reihe des Klassenzimmers der 6a an der Mittelschule Königstein. „Das werdet ihr gleich erfahren“, entgegnete die Kunstlehrerin Frau Muschalik. Grund für die helle Aufregung der Schüler war der Besuch zweier Mitarbeiterinnen der Volksbank Pirna. Die Leiterin der Geschäftsstelle in Bad Schandau Sabine Thiele und Marketingleiterin Christin Gensmann standen zu Beginn des Kunstunterrichts mit einer großen Kiste und vielen Bildern vor den Schülern. Anlass des Besuchs war die Ehrung der Sieger des diesjährigen „jugend creativ“ Wettbewerbes.

Der Zeichenwettbewerb „jugend creativ“ wird seit über 40 Jahren von den Volks- und Raiffeisenbanken ausgerichtet. Er ist der größte Malwettbewerb in Europa und hat als solcher sogar einen Eintrag im Guinnessbuch der Rekorde. In jedem Jahr werden Kinder und Jugendliche eingeladen, ein gesellschaftlich relevantes Thema künstlerisch zu bearbeiten. Der Wettbewerb wird in verschiedenen Alterskategorien zunächst auf Regionalebene durch die jeweiligen Volksbanken vor Ort ausgerichtet. Die Beiträge der Gewinnerinnen und Gewinner sind dann für die Jurierung auf Landesebene nominiert. Wenn die Arbeiten auch die Landesjury

überzeugen, haben sie die Chance auf den Bundessieg und sogar auf einen internationalen Gewinn.

Für die Region Sächsische Schweiz richtet die Volksbank Pirna, als letzte eigenständige Bank des Altlandkreises, den Wettbewerb aus. Unter dem aktuellen Wettbewerbsmotto „Entdecke die Vielfalt: Natur gestalten“ zeigten Kinder und Jugendliche aus der Region eindrucksvoll, wie vielseitig die Natur ist. Ob das Lieblingstier, exotischer Dschungel oder das Reich der Insekten – knapp 750 Kinder und Jugendliche brachten ihre fantasievollen Ideen, Erfahrungen und Erlebnisse mit der Natur auf ganz besonders kreative Weise zu Papier und kreierten spannende Malarbeiten und Collagen.

So auch die Klasse 6a der Mittelschule Königstein. Hier überzeugten mit Laura Teichgräber und Luca Konnopke gleich zwei junge Zeichentalente die Jury und sicherten sich den dritten und zweiten Platz in der Alterskategorie 5. bis 6. Klasse.

Neben der Mittelschule Königstein war die Wettbewerbsteilnahme für die Grundschule in Dürrröhrsdorf sehr erfolgreich. Hier gab es insgesamt drei Gewinner.



Jens Hohlfeld, Leiter der Geschäftsstelle in Dürrröhrsdorf, zeichnet die Sieger in der Dürrröhrsdorfer Grundschule aus ...

Julius Jung und Maraike Werner konnten sich mit ihren Bildern „Hungrige Raupe“ und „Tiere unter der Erde“ über den ersten bzw. zweiten Platz in der Alterskategorie 3. und 4. Klasse freuen. Nina Müller aus der Klasse 2b erreichte den dritten Platz in der Kategorie 1. bis 2. Klasse.

Insgesamt kürte die Volksbank Pirna zwölf Gewinnerinnen und Gewinner in den unterschiedlichen Alterskategorien. Ob in Dürrröhrsdorf, Bad Schandau, Königstein, Pirna oder Sebnitz: Die Geschäftsstellenleiter der Volksbankfilialen vor Ort besuchten jede Klasse, die am Wettbewerb teilgenommen hat. Die Sieger wurden mit tollen Sachpreisen und 50 Euro Siegerprämie belohnt. Doch auch die restlichen Teilnehmer gingen nicht leer aus. Sie erhielten kleinere Geschenke.

Christin Gensmann



... Sabine Thiele, Leiterin der Geschäftsstelle in Bad Schandau, überreichte Preise in der Mittelschule Königstein ...

Für die Volksbank Pirna als letzte eigenständige Bank in der Sächsischen Schweiz stehen die hier lebenden Menschen im Mittelpunkt ihres Denkens und Handelns.

Eine hohe Lebensqualität macht den Landkreis für Einwohner und Wirtschaft gleichermaßen attraktiv. Unter diesem Aspekt unterstützt sie viele Vereine, arbeitet ausschließlich mit regional ansässigen Firmen zusammen, vergibt ihre Kredite für heimische Projekte und ist ein großer Arbeitgeber der Region. Aber auch durch kleinere Aktionen, wie der Ausrichtung des „jugend creativ“ Wettbewerbes, möchte sie einen Beitrag leisten. Denn was könnte unsere Region mehr beleben, als ein Kinderlachen?



... und auch die Grundschule in Bad Schandau freute sich über den Besuch

VOLKSBANK JETZT MITGLIED DER DEHOGA

Nein, die Volksbank Pirna will kein Hotel aufmachen. Sie wird auch keine Volksbankgaststätte eröffnen. Ebenso wenig ist daran gedacht, die Geschäftsstellen der Bank zu Cafés oder Bistros zu erweitern. Angesichts der oft hervorragenden Qualität des hiesigen Gastgewerbes und der vielen ideenreichen Gastronomen wäre es in jeder Hinsicht tollkühnes Unterfangen, wollte die Volksbank auf diesem Gebiet „mitmischen“.

Dennoch: Seit 7. Mai 2013 ist die Volksbank Pirna Mitglied des Regionalverbandes Sächsische Schweiz des Sächsischen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA Sachsen e. V.), genau gesagt förderndes Mitglied. Und das heißt unter anderem: Die Volksbank unterstützt künftig die Arbeit der DEHOGA jährlich mit einem namhaften vierstelligen Betrag.

Nach Gesprächen mit Gunter Claus, dem Geschäftsführer, und Judith Fichtner, Inhaberin des Pirnaer Hotels Bernardo Bellotto und jüngst wiedergewählte Vorsitzende des DEHOGA-Regionalverbandes, entschloss sich der Volksbankvorstand, fortan eng mit der Berufsorganisation der Gastwirte und Hoteliers der Region zusammen zu arbeiten.

Der Grund dafür liegt auf der Hand: Die DEHOGA – sie hat bundesweit derzeit rund 80.000 Mitgliederbetriebe, im Freistaat Sachsen insgesamt rund 2.500 – vertritt und schützt die Interessen des Gastgewerbes und damit auch zahlreicher Mitglieder der Volksbank. Sie trägt Verantwortung für die Ausbildung des Berufsnachwuchses, achtet darauf, dass Vorschriften und Gesetze für das Gastgewerbe verträglich gestaltet werden.

In einzelnen Fachgruppen – zum Beispiel Hotels und verwandte Betriebe, Gaststätten und verwandte Betriebe, Aus- und Fortbildung, Arbeitsmarkt und Tarifpolitik – werden Probleme der Branche aufgegriffen und Empfehlungen für DEHOGA-Mitglieder erarbeitet. In jüngster Zeit ist es beispielsweise gelungen, die GEZ-Gebühren für Fernsehgeräte in Hotelzimmern zu halbieren oder Sonderkonditionen mit dem Fernsehsender Premiere auszuhandeln.

„Weder auf Bundesebene noch im Land, im Landkreis oder in den Gemeinden“, so Judith Fichtner, „kommen die Politik oder andere ‚Größen‘ an der DEHOGA vorbei, zumal in einer stark vom Tourismus lebenden Region wie der unseren“. Das sieht auch der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Hauke Haensel so: „Der heute überregional sehr gute Ruf der Sächsischen Schweiz als Urlaubs- und Ausflugsgebiet ist wesentlich geprägt vom guten Ruf der hier tätigen DEHOGA-Mitglieder. Das Hotel- und Gastgewerbe ist ein wichtiger heimischer Wirtschaftsfaktor. Diesen zu fördern, ist Teil unseres Auftrages und Geschäftsmodells“.

Und noch etwas verbindet die Partner – das DEHOGA-Motto ähnelt dem der Volks- und Raiffeisenbanken: Was der Einzelne nicht schaffen kann, das schafft eine starke Gemeinschaft. Wo der Einzelne auf verlorenem Posten steht, ist ein Verband mit starker Überzeugungskraft ausgestattet. Na dann: Zum Wohl!

H. E.



Besiegelten ihre künftige Zusammenarbeit: Hauke Haensel für die Volksbank Pirna und Judith Fichtner für die DEHOGA.

MITGLIEDER FÜR MITGLIEDER DER VOLKSBANK PIRNA eG

Die Volksbank Pirna hat über 6.100 Mitglieder. Zusammen bilden wir eine starke Gemeinschaft. Hier stellen sich einige unserer Mitglieder vor:

Abschleppdienst Lesche GbR

Enrico & Steve Petzold

Abschlepp- & Bergedienst 24h

Freie Kfz-Werkstatt

An- und Verkauf von Unfall- und Gebrauchtwagen/LKW
Kfz-Überführung
Ersatzteilvertrieb
Reifen-Service

Höhe Str. 79 · 01796 Struppen · E-Mail info@abschleppdienst-lesche.de
www.abschleppdienst-lesche.de

0173-9938930



**Genossenschaft
Pirna**

- Kranken- und Kleinbusfahrten
- Behindertenfahrdienst



03501 44 67 44

E-Mail: zentrale@taxigenossenschaft-pirna.de



DIPL.-
ING.

KAHL

GEHT

**BRENNERTECHNIK
UND HEIZUNGSBAU**

A.-Dürer Str. 2, 01796 Pirna
Telefon 03501/78 00 19
www.kahl-gmbh.de

TÜ/TÜV - Fachbetrieb
Kundendienst & Energieberatung
Komplette Bäder & Heizungsanlagen

Holz, Solar- und
Erdwärmennutzung,
Regenwasser-
anlagen

*Verheizen Sie Ihr Geld
nicht länger, nutzen
Sie unsere
Kompetenz*



Heizungs- & Sanitärinstallation

Nur Handwerk, aber solide und ehrlich

Ralf Elkan

Installateur- und Heizungsbaumeister
Haustechnik-Service-Elkan e. K.
Seminarstr. 18a, 01796 Pirna

Tel. (0 35 01) 71 05-86 Fax -87
Mobil: 01 71-4 28 54 14
Haustechnik_Elkan@web.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN BERND FORKER GmbH



- Fahrzeuglackierung
- Unfallinstandsetzung
- Ausbeulen ohne Lackieren
- Kunststoffreparatur
- Glasservice
- Smart-Repair
- Mietwagen-Unfallersatz
- Hagelschadenreparatur

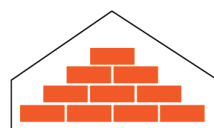
01796 Pirna
Dresdner Straße 8

Tel. (0 35 01) 44 65 92
Fax (0 35 01) 44 14 24



- KAROSSERIEFACHBETRIEB
- AUTOSERVICE HU/AU-KLIMASERVICE
- ABSCHLEPP- UND BERGUNGSDIENST
- KRANARBEITEN
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- MIETWAGENBEREITSTELLUNG

GLASHÜTTENSTR. 15 · 01796 PIRNA · TEL. 03501 44 65 05 (24-h-NOTRUF)
FUNK 0172 347 45 00 · FAX 03501 44 67 46 · E-MAIL info@bernd-reichelt.de



BAUGESCHÄFT
Dieter Rokasky

Dieter Rokasky Maurermeister
Alt-Rottwerndorf Nr. 38a
01796 Pirna

Tel.: (0 35 01) 79 28 88
Fax: (0 35 01) 79 28 90
Funk: 0173 - 3 86 05 16

Mail: baugeschaefit_rokasky@arcor.de
Web: www.rokasky.de

HOCHBAU · SANIERUNG · PUTZARBEITEN

GEWINNSPAREN. IMMER EIN GEWINN.

Mit nur einem Los können Sie dem Gesangsverein in Ihrem Ort ein neues Instrument stiften, dem Verein Ihres Kindes neue Fußbälle oder Schwimmärmel verschaffen oder Veranstaltungen in Ihrem Wohnort ermöglichen. Ganz nebenbei können Sie auch noch monatlich 7.000 Euro gewinnen. Wie das geht?

Mit einem GewinnSparlos Ihrer Volksbank Pirna. Ein Los kostet Sie 5 Euro. Davon werden 4 Euro für Sie gespart und Ihnen am Jahresende auf Ihr Konto zurück überwiesen. 1 Euro wird für wohltätige Zwecke und die Ausrichtung der Lotterie verwendet. Im vergangenen Jahr kam auf diese Weise ein hoher vierstelliger Betrag zustande, den die Volksbank Pirna zusätzlich zu ihren umfangreichen Spendenleistungen verwenden und an verschiedene Vereine der Region weiterreichen konnte. So kamen die Erträge des GewinnSparens dem Sandstein und Musik e. V. zur Durchführung eines Musikfestivals und dem Posaunenchor Dittersbach für die Anschaffung eines neuen Blasinstruments zugute. Darüber hinaus erhielten sowohl der Schostakowitsch e.V. für die Ausrichtung der 3. Schostakowitschtage in Gohrisch, der Schachklub Heidenau für die Organisation der Schulschachmeisterschaft und die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft, im Rahmen des Winterelbschwimmens, Zahlungen aus dem GewinnSpar-Topf. Auch viele weitere Vereine, wie der Heimatverein Bonnewitz oder Weisens Schulküche, profitierten von den Zahlungen.

Und auch die Gewinnsparer kamen nicht zu kurz: 2012 gewannen insgesamt 7.273 Lose von Volksbankkunden. Rund 6.300 mal stimmten die letzten beiden Losendziffern und sicherten den ihren Besitzern 5 bzw. 10 Euro. 964 mal durften sich Volksbankkunden über Preise zwischen 25 und 500 Euro freuen, acht Glückspilze gewannen größere Geldsummen zwischen 2.500 und 5.000 Euro und eine ältere Dame durfte sich über den monatlichen Hauptgewinn in Höhe von 7.000 Euro freuen..

Tina Günther



Unsere GewinnSparlose erhalten Sie
in unseren zehn Geschäftsstellen.

Weiterreichende Informationen
erhalten Sie unter:

[http://www.volksbank-pirna.de/
homepage/gewinnsparen.html](http://www.volksbank-pirna.de/homepage/gewinnsparen.html)

oder telefonisch unter 03501 53220.

